

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 26210.00.00

Gebrauchsinformation

Sicca-Stulln®

Augentropfen

Wirkstoff: Hypromellose

Zusammensetzung: 1 ml Lösung enthält:
Arzneilich wirksamer Bestandteil: Hypromellose (2 %ige Lösung: 3 500 - 5 600 mPa·s bei + 20 °C) 3,0 mg.

Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid-Lösung (50 % m/V), Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Natriumtetraborat, Borsäure, Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Augentropfen,
Flasche 10 ml (N1), 3 x 10 ml (N3)

Indikationsgruppe

Künstliche Tränenflüssigkeit

Pharma Stulln GmbH

Werksstraße 3

92551 Stulln

Telefon 0 94 35 / 30 08-0

Telefax 0 94 35 / 30 08-99

E-Mail info@pharmastulln.de

Internet www.pharmastulln.de

Anwendungsgebiete

Sicca-Stulln® wird zur Vermeidung von Hornhautschäden bei trockener Hornhautentzündung (Kerato-Konjunktivitis sicca) z. B. in Begleitung rheumatoider Arthritis angewendet.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie *Sicca-Stulln®* nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile sollte *Sicca-Stulln®* nicht angewendet werden. Während der Anwendung von *Sicca-Stulln®* sollten weiche Kontaktlinsen nicht getragen werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft

und Stillzeit beachten?

Es liegen keine Daten zu potentiellen Risiken bei der Anwendung von benzalkoniumhaltigen Augentropfen während der Schwangerschaft vor. *Sicca-Stulln®* sollte deshalb im ersten Drittel der Schwangerschaft aus Sicherheitsgründen nicht oder nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Ab-schätzung angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Nach Gabe von *Sicca-Stulln®* kann für kurze Zeit Schleiersehen auftreten. Ophthalmika enthalten im allgemeinen Konservierungsstoffe, die zu Geschmacks-irritationen oder Allergisierung führen können.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von *Sicca-Stulln®*?

Sicca-Stulln® verlängert möglicherweise die Kontaktzeit anderer am Auge angewandter Arzneimittel.

Es besteht Unverträglichkeit mit Phenolen, Tannin, Oxidationsmitteln (insbesondere im alkalischen Milieu) sowie Ammoniumbiminosulfonat.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt *Sicca-Stulln®* nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da *Sicca-Stulln®* sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie *Sicca-Stulln®* anwenden?

3mal täglich 1 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie Sicca-Stulln® anwenden?

Nach Bedarf in den Bindehautsack eintropfen.

ÖFFNEN der Flasche:

Die Flasche ist mit einem Sicherheitsring versiegelt. Öffnen Sie die Flasche durch Drehen der Verschlusskappe nach links. Beugen Sie den Kopf leicht nach hinten, blicken Sie nach oben und ziehen Sie das Unterlid etwas vom Auge ab. Halten Sie die Flasche mit der Öffnung nach unten. Drücken Sie die Flasche behutsam zusammen, bis sich ein Tropfen in den unteren Bindehautsack ergießt. Vermeiden Sie jegliche Berührung der Tropföffnung mit dem Auge. Nach dem Eintropfen schließen Sie langsam die Augen.

Wie lange sollten Sie Sicca-Stulln® anwenden?

Sicca-Stulln® ist unter Kontrolle Ihres Arztes zur Dauertherapie geeignet.

Anwendungsfehler

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Sicca-Stulln® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Bitte verfahren Sie weiter wie unter „Dosierungsanleitung“ beschrieben.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker die weitere Vorgehensweise, da in beiden Fällen der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Sicca-Stulln® auftreten?

Unverträglichkeitsreaktionen gegen einen der Inhaltsstoffe.

Sicca-Stulln® enthält das Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid, das insbesondere bei häufigerer und längerer Anwendung Bindehautreizungen (Brennen, Rötung, Fremdkörpergefühl) hervorrufen und das Hornhautepithel schädigen kann. Für die Langzeitbehandlung der chronischen Kerato-Konjunktivitis sicca sollten daher Präparate ohne Konservierungsmittel bevorzugt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bitte setzen Sie das Präparat ab und informieren Sie Ihren Arzt.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Die Flasche ist nach erstmaligem Öffnen vier Wochen verwendbar.

Wie ist Sicca-Stulln® aufzubewahren?

Nicht über + 25 °C und vor Licht geschützt (z. B. in der Faltschachtel) lagern.

Stand der Information

Januar 2003

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!
